Medienkommentar

Milliardenprofit durch unwirksame Grippeimpfung!?



Die alljährliche Grippeimpfung – eher ein Geschäftsmodel als gesundheitsfördernd! Die mediale Kampagne „Lassen Sie sich impfen – die Grippeimpfung rettet Leben“ lässt aufgrund der unveränderten Sterblichkeitsrate einige Fragen offen. Wie unabhängig werden ihre Ergebnisse bewertet und wer profitiert von diesem wiederkehrenden Milliardengeschäft?

Was würden Sie davon halten, wenn Volkswagen die Abgaswerte seiner eigenen Fahrzeuge zertifizieren würde? Wenn VW ohne externe Kontrolle versichern könnte, dass die Abgaswerte der Fahrzeuge in der festgelegten Norm liegen und sie diese für den Verkehr freigeben würden, wäre das nicht ein Sicherheitsrisiko?
Doch genau das geschieht bei der jährlichen Grippeimpfung. Die Gesundheitsbehörden empfehlen nicht nur die Grippeimpfung, sie bewerten auch, wie gut sie funktioniert, schreibt Dr. Peter F. Mayer auf TKP am 2. September 2026. [https://tkp.at/2026/09/02/grippe-ohne-evidenz-todesfaelle-gehen-trotz-massenimpfung-nicht-zurueck/]

Doch zunächst von vorne. Jedes Jahr im Herbst beginnt die mediale Kampagne in Arztpraxen und Apotheken, angeführt von den Gesundheitsbehörden „Lassen Sie sich impfen – die Grippeimpfung rettet Leben.“
Durch diese Kampagnen wurde die Durchimpfungsrate gegen Grippe in den USA von 10–15 % in den 1980er Jahren auf, je nach Saison, 40–50 % gesteigert. Bei Senioren liegt sie teils über 65 %. Auch in Italien stiegen die Durchimpfungsraten innerhalb von 20 Jahren von unter 20 % auf über 60 %. Japan hat eine der höchsten Grippeimpfraten unter Senioren weltweit mit zeitweise über 70 %.
Wenn die Impfung nun so wirksam ist, wie behauptet wird, müsste weltweit ein deutlicher Rückgang der Grippetoten nachweisbar sein.
Diese Frage wurde von verschiedenen Studien untersucht und es ließ sich in den USA, Italien oder auch in Japan kein Rückgang der Sterblichkeit und auch kein Rückgang der Krankenhausaufenthalte durch die Grippeimpfung nachweisen! [Studie dazu: https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32120383/]
Das bedeutet, die Diskrepanz zwischen Propaganda und tatsächlichem Ergebnis ist keine länderspezifische Ausnahme, es betrifft nicht einzig ein Land oder eine Region. Sie ist im weltweiten Gesundheitssystem zu finden!

Warum wird die Grippeimpfung trotzdem Jahr für Jahr beworben? Wer profitiert davon?
Im Jahr 2023 wurde der globale Grippeimpfstoffmarkt auf etwa 7,5 Milliarden Dollar geschätzt, mit Prognosen auf über $12 Milliarden bis 2030. Für die Pharmaindustrie ist die jährliche Grippewelle somit ein verlässliches Geschäftsprofitmodell.
Auch die WHO selbst hat erhebliche Interessenkonflikte. Das Global Influenza Surveillance and Response System, ein weltweites Netzwerk aus Laboren zur Bekämpfung von Influenza [Grippe] und anderen respiratorischen Erregern, wird großteils von denselben Pharmakonzernen finanziert, deren Produkte sie anschließend empfehlen.

Die personellen Verflechtungen zwischen WHO-Gremien und Impfstoffherstellern sind gut dokumentiert. Es kommt regelmäßig zu personellen Wechseln zwischen der WHO, Impfstoffherstellern und nationalen Zulassungsbehörden.
In der eingeblendeten Sendung „Kriminelle Netzwerke oberster Gesundheitsbehörden“ hat Kla.TV die Strukturen von EMA, FDA, CDC unter die Lupe genommen und die personellen Wechsel anhand von verschiedenen Beispielen dargelegt. [https://www.kla.tv/41367]

Bedenken und verbreiten Sie sehr gerne diese Fakten zum jährlich wiederkehrenden Aufruf zur Grippeimpfung.

Trotzdem ist es ein Fakt, dass die Grippeerkrankung für ältere Menschen mit schweren Vorerkrankungen gefährlich sein kann. Doch die Frage ist laut Dr. Peter F. Mayer in erster Linie, ob die Impfung die Antwort ist?
Denn bei solch einer Debatte werden systematisch einfache Maßnahmen ausgeblendet, die nachweislich Atemwegsinfektionen reduzieren: die Einnahme von Vitamin D, Vitamin C und Zink im Winter sowie das Händewaschen, genügend Schlaf und eine gesunde ausgewogene Ernährung.

Verbreiten Sie diese Sendung und bleiben Sie gesund!

von ch.

Quellen:

Grippe ohne Evidenz – Todesfälle gehen trotz Massenimpfung nicht zurück
https://tkp.at/2026/09/02/grippe-ohne-evidenz-todesfaelle-gehen-trotz-massenimpfung-nicht-zurueck/

Studie zu Grippeimpfung und Rückgang der Sterblichkeit
https://sanityunleashed.substack.com/p/the-flu-vaccine-narrative-and-the
https://physiciansforinformedconsent.org/flu-vaccine/
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32120383/

Influenza-Impfung Marktumsatz
https://www.fortunebusinessinsights.com/industry-reports/influenza-vaccine-market-101896
https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/influenza-vaccine-market-report

Personelle Verflechtung WHO und Pharma
https://www.deutschlandfunkkultur.de/weltgesundheitsorganisation-der-verhaengnisvolle-einfluss-100.html

Creative Commons Lizenzen
https://www.creativecommons.org/licenses/

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Impfen - www.kla.tv/Impfen

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: Standard-Kla.TV-Lizenz
Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence